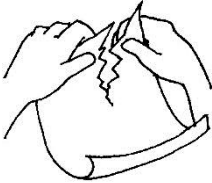


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



### Evangelium: Matthäus 22, 15 – 21

» Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der die Hochzeit seines Sohnes vorbereitete. Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen. «

*1. Lesung: Jesaja 25,6-10a; 2. Lesung: Phil 4,12-14.19-20*

### So 15.10.17 – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Karl Hausch

Mo 16.10.17: 8.15 – MMW – Mission <sup>(16)</sup>

Di 17.10.17: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*** Heilige Messe – Für † Karl

Mi 18.10.17: 8.15 – Heilige Messe – MdS „Ungarn“

13.00 – Begräbnis † Heinrich Formanek, Friedhof Döbling

Do 19.10.17: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*** 18.00 – Für † Karl

Fr 20.10.17: 8.15 – Heilige Messe – MdS „New Jersey“

Sa 21.10.17: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen

### So 22.10.17 – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Vati

16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte 8

#### In der Woche:

Anima-Gruppe – Mi 9.00, Thema: „Gentechnik“

Baby-Treff – Mi 9.00 – 11.00 – Pfarrheim, Babyraum

Seniorenclub – Do 14.00 – Alter Pfarrhof

Priesternotrufdienst – Donnertag

Friedhofsdienst – Neustif am Walde 9.00 – 15.00

Jugend – Fr 17.00 – 21.00 – im Pfarrheim

Pfarrheim – Am Samstag besetzt

## Ausgelegt! Matthäus 22, 1 – 14

Anhand einer Hochzeitsgeschichte versucht sich Jesus verständlich zu machen. Und wieder einmal geht es in seinen Debatten mit den theologischen Experten seiner Zeit, mit den Hohepriestern und Schriftgelehrten, um das Himmelreich. Das Himmelreich ist das Reich Gottes, Gottes eigener Traum von einer neuen Welt, in der Gerechtigkeit, Freude, Friede, Freiheit, Nahrung und Hoffnung für alle da sein werden. Viele Geschichten gibt es dazu in den Evangelien, immer wieder neue Annäherungen, „Sprachversuche“ Jesu, Bilder aus der Lebenswelt des jeweiligen Gegenüber. Eine Hochzeit ist der Inbegriff des Lebens und der Hoffnungen, der Fruchtbarkeit, des Liebens und des Feierns – niemand bleibt unberührt angesichts einer Hochzeit, wenn zwei Menschen öffentlich und feierlich bekennen, dass sie sich miteinander auf den Weg machen und es ein Leben lang miteinander versuchen wollen. Wie wir wissen, war Jesus bei den Hohepriestern und Schriftgelehrten mit seinen Geschichten von Gottes neuer Welt nicht erfolgreich. Sie haben ihn nicht verstanden, und wenn doch etwas von Verstehen aufgeblitzt sein sollte, dann war es zu gefährlich, um sich persönlich davon berühren zu lassen. Auch ich „verstehe“ Gott nicht wirklich. Aber ich möchte ihm vertrauen, mich berühren lassen, mich „anstecken“ lassen von dem Traum, dass Er eines Tages alles neu und gut machen wird. Zur Freude aller.



### Vom heiligen Zorn

Dieses Gleichnis gehört auch zu Jesus. Wir dürfen es uns nicht zu leicht machen mit Jesus. Er ist auch schwer, voll heiligem Zorn. Der Grund seines Zorns ist hier, dass Menschen Gottes Einladung ablehnen, mit zumeist etwas fadenscheinigen Gründen. Der wahre Grund dagegen wird sein: Sie haben einfach keine Lust. Wir

kennen das, nehme ich an. Wer keine Lust hat und das nicht zu sagen wagt, erfindet eben Gründe: Geschäfte, häusliche Dienste, unaufschiebbare Verpflichtungen. Nichts ist zu schade, um nicht ein Grund zu sein, der Einladung nicht folgen zu müssen. Es kann aber einmal zu spät sein, sagt Jesus. Dann kommen eben andere an die festliche Tafel. Und das alles erzählt er nicht lieblich, sondern in heiligem Zorn, der auch den vor die Tür weist, der unvorbereitet kommt.